

## Ihre Unterstützung

Für das Medical Center in Khartum und die geplante Klinik freuen wir uns über Sachspenden, z. B. aus Auflösungen von Praxen oder Klinikabteilungen.

Für den Aufbau der geplanten Klinik und für die mobile Versorgung in abgelegenen Gebieten benötigen wir auch finanzielle Hilfe.

Die Arbeit vor Ort wird überwiegend ehrenamtlich geleistet, so dass Ihre finanzielle Unterstützung insbesondere für den Einkauf von medizinischer Ausrüstung und von Medikamenten (in Europa) verwendet wird sowie für die notwendigen logistischen Aufgaben.

Bitte überweisen Sie ihre Spende an: Hand in Hand, Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung im Sudan.

IBAN: DE11 2405 0110 0065 7079 94  
Sparkasse Lüneburg  
BIC: NOLADE21LBG

V. i. S. d. P. und Impressum:  
Hand in Hand, Verein zur Förderung  
der medizinischen Versorgung im Sudan,  
(die Gemeinnützigkeit ist anerkannt)  
c/o Frau Ursula Leptien,  
e-mail: [info@handinhand-sudan.org](mailto:info@handinhand-sudan.org)  
Erbstorfer Landstraße 20, 21337 Lüneburg

Vorsitzender und Ansprechpartner für Sachspenden  
ist Dr. med. Ingo Zepter,  
e-mail Adresse: [dr.zepter@handinhand-sudan.org](mailto:dr.zepter@handinhand-sudan.org)

Vereinsregister 201675 beim Amtsgericht Lüneburg  
Am Ochsenmarkt 3, 21335 Lüneburg



### **Hand in Hand Verein zur Förderung der medizinischen Versorgung im Sudan**

Viele Menschen in der Hauptstadt Khartum und im ganzen Sudan haben heute keinen Zugang zu einer medizinischen Versorgung. Es gibt zwar Krankenhäuser und Praxen mit gutem Standard für reiche Menschen, aber die meisten Menschen können sich die hohen Rechnungen nicht leisten.

Wir wollen für diese unzureichend versorgten Menschen zusammen mit unserem lokalen Partner vor Ort – der Imam Fachrudin Charity Organization in Khartum – einen kostenfreien Zugang zu einer angemessenen Gesundheitsversorgung schaffen.



Im Einzelnen fördern und verfolgen wir derzeit folgende Projekte:

Ein Medical Center für eine einfache Basisversorgung von überwiegend internistischen Patienten hat bereits die Arbeit aufgenommen. Es befindet sich in Khartum am Imam Ali Complex.



Es fehlt aber noch an medizinischer Ausrüstung wie Sonographie, Röntgen und manchem mehr.

Auf einer Fläche von 850 qm in zwei Stockwerken haben folgende

Abteilungen ihre Arbeit aufgenommen bzw. befinden sich in abschließender Planung:

- allgemeine Chirurgie
- Gynäkologie
- Pädiatrie
- Orthopädie
- Augenheilkunde
- Zahnheilkunde

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Betreuung von Schwangeren, Kindern und alten Menschen.



Geplant ist zudem der Aufbau einer Klinik (Al Habib-Health-Center) in Khartum mit intensiveren Möglichkeiten für diejenigen Patienten, denen mit einer ambulanten Behandlung im Medical Center nicht ausreichend geholfen werden kann.

In manchen abgelegenen Gegenden des Sudan ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung eine besondere Herausforderung. Dies liegt u. a. an einer unzureichenden Infrastruktur und an den oft widrigen Umweltbedingungen.

Schon bisher sind Teams des Medical Center auch in entlegene Gebiete gefahren, um mit einfacher Gesundheitsversorgung und Impfungen im Notfall vor Ort zu helfen. Eine Verbesserung ihrer Ausrüstung ist aber dringend erforderlich.

Besonders benötigt werden Medikamente, Impfstoffe, medizinische Geräte, z. B. zur Peritonealdialyse, und finanzielle Mittel.



**Hand in Hand**  
Verein zur Förderung der  
medizinischen Versorgung im Sudan